



Die Beifußblättrige **Ambrosia** (*Ambrosia artemisiifolia*, Beifuß-Traubenkraut, **Ragweed**) stammt aus Nordamerika und breitet sich - begünstigt durch den Klimawandel - stetig aus.

Was macht Ambrosia problematisch?

- Die hochallergenen Pollen der Ambrosia können schwerwiegend verlaufende Allergien (Heuschnupfen, Asthma) verursachen. Durch die späte Blüte verlängert sich die Pollensaison bis in den Herbst hinein. Bei Berührung der Pflanzen können auch Hautreaktionen auftreten.
- In bestimmten Ackerkulturen (z.B. Kürbis, Kartoffel, Soja) kann sich die Pflanze zu einem Problemunkraut entwickeln.



- **Größe:** 20-150 cm, buschartiger Wuchs
- **Stängel:** weich behaart, rötlich
- **Blätter:** fiederteilig, beidseitig grün, kurz behaart
- **Blüten:** ährenförmiger Blütenstand (bis 15 cm), auf dem die männlichen Blütenköpfe traubenartig angeordnet sind
- **Ausbreitung:** Samen (bis zu 4000/Pflanze, 4 mm groß, bedornt, jahrelang keimfähig)
- **Übertragung:** Wind, kontaminierte Geräte, Saatgut, Vogelfutter
- Besiedelt bevorzugt offene Bodenflächen (Äcker, Straßenränder, Brachflächen, Baustellen)



- Kleine Vorkommen vor der Blüte mit Wurzel ausreißen
- Größere Bestände vor der Blüte zweimal Mähen –
eine Mahd pro Jahr verschlimmert die Situation!
- Pflanzen nach der Blüte **NICHT KOMPOSTIEREN** – im Plastikbeutel als Restmüll entsorgen!
- **Bei der Bekämpfung Handschuhe und Schutzkleidung tragen!**



	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
Entwicklung		Keimung				Blüte			
kleine Bestände					ausreißen				
große Bestände					1. Mahd		2. Mahd		

Bitte helfen Sie mit, die Ausbreitung von Ragweed zu bekämpfen!

Die **Steiermärkische Berg und Naturwacht** (www.bergundnaturwacht.at, Tel.: 0316/383990) steht Ihnen gerne für nähere Informationen zur Verfügung.